

# Inspektor verliert Bewusstsein



EPSC Learning Sheet June 2022

EPSC

## Das Ereignis:

Während der Inspektion eines Behälters steckte ein Inspektor den Kopf in das Mannloch und verlor wegen der Stickstoff Atmosphäre das Bewusstsein. Er konnte rechtzeitig durch Kollegen gerettet werden.



## Anmerkungen, Empfehlungen:

- Jeder Körperteil im Behälter zählt als 'Befahren'. Der Erlaubnisschein zeigte "Behälter Inspektion". Ein Befahr-Schein wurde nicht ausgestellt.
- Vor der Inspection wurde der Tank bei offenem Mannloch mit Stickstoff gespült. Betrieblicherseits wurde weder ein Verbotswarn- oder Warn Hinweis, noch eine Zugangssperre angebracht.
- Der Inspektor versäumte es ein Sauerstoffmessgerät zu verwenden, bevor er den Kopf ins Mannloch steckte.
- Kein Vertreter des Betriebs wohnte der Inspektion bei. Daher wurde der Inspektor nicht gewarnt.
- Wenige Atemzüge Stickstoff führen zum Verlust des Bewusstseins. Jedes Jahr gibt es Todesfälle.
- Nie darf ein Behälter alleine befahren werden. Eine zweite Person mit Sichtverbindung muss den Vorgang überwachen.
- Das Befahren eines Tanks erfordert eine Gefährdungsanalyse, und Vorbereitung, inkl. Sauerstoffmessung

**Erstickungsgefahr durch Inertgase in Behältern beachten !**